

LB 1 Christliches Menschenbild

Die Bibel betont an vielen Stellen, dass der Mensch wertvoll und einmalig ist. So wird beispielsweise in den Schöpfungserzählungen deutlich, dass die Würde des Menschen in seiner Gottesebenbildlichkeit begründet ist. Um diese Würde zu schützen, wurden die Menschenrechte im Jahr 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Darauf beruft sich auch das Grundgesetz.

- 1) Ergänze die zwei Lücken im folgenden Satz aus der Präambel des Grundgesetzes.

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor _____ und den _____, (...) hat sich das Deutsche Volk (...) dieses Grundgesetz gegeben.“

- 2) Das christliche Menschenbild betont, dass die Würde eines jeden Menschen ihren Ursprung in Gott hat. Dies wird in verschiedenen Texten der Bibel deutlich.

Schreibe zwei passende Bibelverse auf, zum Beispiel aus dem Buch Genesis oder aus den Psalmen, und gib die genaue Bibelstelle an.

Bibelvers:

Bibelvers:

- 3) Du siehst, wie eine Mitschülerin von Anderen in der Pause gemobbt wird. Sie wird beschimpft und bedroht. Eine andere Schülerin kommt hinzu und schlägt auf die Mobbenden ein.

Beurteile die Situation und beschreibe zwei alternative Möglichkeiten, deiner Mitschülerin zu helfen.

Three horizontal lines for writing answers, enclosed in a large rectangular box.

LB 2 An Grenzen stoßen

1) Aus dem Unterricht kennst du den Begriff „kleine Tode“.

a) Zeige in zwei bis drei Sätzen auf, was mit dem Begriff gemeint ist.

b) Nenne drei Beispiele dafür:

2) Das Sakrament der Krankensalbung wird oft auch „Letzte Ölung“ genannt. Erkläre, woher der Begriff kommt und warum es keine geeignete Bezeichnung für das Sakrament ist.

3) Peter sagt: „Die ganzen Geschichten von Gott und Jesus sind ja ganz nett, aber in meinem Leben haben sie keine Bedeutung. Ich habe meine Freunde und meine Familie. Das genügt.“

Setze dich mit der Aussage von Peter auseinander und antworte ihm aus der Sicht eines trauernden Christen.

LB 3 Jesus

- 1) Eine neue Schülerin, die noch gar nichts über Jesus weiß, bittet dich, ihr etwas über ihn zu erzählen.
- a) Benenne drei Angaben aus dem Leben Jesu (z.B. Geburtsort, Taufort, Religion...)

- b) Nun will die neue Mitschülerin genauer wissen, was Jesus Besonderes getan hat, während er durch die Dörfer und Städte Israels gewandert ist. Nenne drei Beispiele.

- 2) Jesus wird in der Bibel mit vielen verschiedenen Titeln angesprochen: Sohn Gottes, Sohn Davids, Messias, Christus. Wähle einen Titel aus und erkläre ihn in drei Sätzen.

- 3) Beschreibe, was du auf dem folgenden Kirchenfenster siehst. Welche Situation aus den Erzählungen über Jesus ist hier dargestellt? Schreibe die passende Bibelstelle auf und erkläre kurz, was geschieht.



Quelle: Pixabay

Blank area for writing answers, containing seven horizontal lines.

LB 4 Verantwortung übernehmen

1) In der Bibel wird berichtet, wie Jesus nach dem wichtigsten Gebot gefragt wird (Mk 12,28-34).

a) Nenne die drei Arten der Liebe, von denen Jesus spricht.

b) Beschreibe in drei bis vier Sätzen die drei Arten der Liebe und erkläre, wie diese zusammenhängen.

2) Aus dem Unterricht kennst du die Erzählung vom Weltgericht (Mt 25,31-46). Jesus sagt hier: „Was ihr für einen meiner geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“

Setze ein Beispiel aus der Bibelerzählung mit einer caritativen Organisation in Verbindung und erkläre, was diese Organisation tut.
